



# Antrag

gemäß der Geschäftsordnung

**CDU-Fraktion / Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**

**Nr.: A 23/0513-01**

Status: öffentlich

Datum: 07.07.2023

**Polizeieinsatz in der Hofackerstraße**

**Antrag der Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen und CDU**

## **Beratungsfolge:**

<u><b>Gremium:</b></u>	<u><b>Datum:</b></u>	<u><b>Status:</b></u>	<u><b>Zuständigkeit:</b></u>
BSO	31.08.2023	Ö	Entscheidung

## **Beschlussvorschlag:**

Die Fraktionen von Bündnis 90/ Die Grünen und CDU beantragen:

Die Verwaltung wird gebeten, einen Sachstandsbericht zu dem Polizeieinsatz vom 29. Juni dieses Jahres an der Hofackerstraße zu geben. Dabei hatte ein SEK ein Waffenarsenal sichergestellt.

Die Fraktionen bitten im Zuge des Sachstandsbericht um Beantwortung folgender Fragen:

- Durfte die Person die Waffen besitzen?
- Wie ist die Person an die Waffen gekommen?
- War die Person dem Ordnungsamt bzw. der Polizei vorher bekannt?
- Wenn ja, durch welche Taten ist die Person bekannt?
- Welche Schriften wurden bei der Person gefunden?
- Ist die Person einem Netzwerk zuzuordnen?
- Wie viele Personen sind durch rechtsextremistische Taten in Mülheim bekannt und stehen unter Beobachtung?

Da der Einsatz zum Zeitpunkt der Beratung im zuständigen Ausschuss einige Zeit zurückliegt, wird darum gebeten, die bisherigen Ermittlungsergebnisse darzustellen.

Dabei können auch Einzelheiten, die die Polizei aus ermittlungstaktischen oder rechtlichen Gründen nicht öffentlich sagen kann, in nichtöffentlicher Sitzung ausgeführt werden.

Weiter wird die Verwaltung gebeten, eine kurze schematische Übersicht zur Verfügung zu stellen, die über die gesetzlichen Grundlagen bezüglich des Erwerbs und des Führens von Schreckschusswaffen sowie Airsoftwaffen informiert. Darüber hinaus wird um Beantwortung der Frage gebeten, ob sich aufgrund der Optik der Waffen („kriegswaffenähnlich“) Besonderheiten ergeben.

**Begründung:**

Der SEK-Einsatz am 29. Juni ist ein außergewöhnlicher Vorfall in dieser Stadt. Ein 46-Jähriger hatte die Polizei verständigt, weil er und seine aus Syrien stammende Familie von einem 59-Jährigen mit einer Waffe bedroht und ausländerfeindlich beleidigt worden seien. In der Wohnung wurden neben zahlreiche Waffen auch Schriftstücke, die laut Polizeibericht auf eine „rechtspolitische Gesinnung hindeuten“, gefunden.

Niels Rose  
Fachsprecher  
Bündnis 90 / Die Grünen

Max Oesterwind  
Fachsprecher  
CDU-Fraktion

Franziska Krumwiede-Steiner  
Fraktionsvorsitzende  
Bündnis 90 / Die Grünen

Christina Küsters  
Fraktionsvorsitzende  
CDU-Fraktion

**Anlagen:**